

Erschliessungsplanung "Breiten"

Gemaess Paragraph 17 BauG

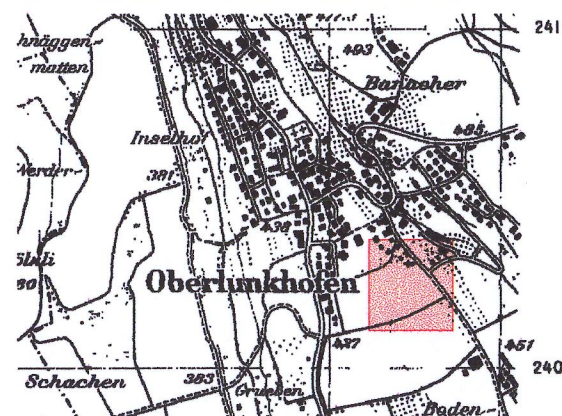
Baudepartement Kanton Aargau
Abteilung Raumentwicklung

SITUATIONSPLAN 1:500

Weiterer Bestandteil des Erschliessungsplanes:

Planungsbericht

Uebersichts-Skizze



Verfasser:



Datum

10. April 2002

Entwurf:

G. Bächli

Gezeichnet:

G. Bächli

Geprüft:

R. Gut

Format:

60/84 cm

Plan Nr.:

01.1366.11

MSL Ingenieurbüro AG, Fischbacher 10
5630 Muri, Tel. Nr. 056/ 864 41 81

Ersetzt Plan vom:

mit Nr.:

Ueberholt durch Plan vom:

Nr.:

Mitwirkungsbericht vom: 16. Dezember 2002

Vorprüfungsbericht vom: 27. Juni 2002

Oeffentliche Auflage vom: 08. August 2002

bis: 06. September 2002

Beschlossen vom Gemeinderat am: 16. Dezember 2002

Der Gemeindeamann:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigung:

Genehmigung durch den Regierungsrat
Aarau, den 26. Februar 2003

Der Staatsschreiber:

Legende zum Erschliessungsplan

1. Genehmigungsinhalt

	rot	Strassenlinien (Enteignungsrecht Paragraph 132 BauG)
	violett	Zwingende öffentliche Fusswegverbindung, min. Breite 2 Meter. Die genaue Lage wird im Bauprojekt festgelegt und mit Dienstbarkeit (Grundbucheintrag) geregelt.
	hellblau	Sichtzone mit Beobachtungsdistanz B und Knotensichtweite A
		Kehrichtsammelstelle, zirka 3,70 x 1,50 m. Die genaue Lage und Anzahl wird im Zusammenhang mit der Überbauung festgelegt. Der Abstand zur Strassenlinie darf vorderkant 2 Meter betragen.

Die exakte Lage des Wendeplatzes (D= 18,00 m) für Lw 8 m wird im Baugesuchsverfahren festgelegt. Nach dem Bau des Wendeplatzes wird dieser mit der Strasse zu einem Grundstück vereinigt.

2. Orientierungsinhalt

	rot	mögliche Anordnung und Lage des Wendeplatzes
		mögliche Erschliessungsrichtung
	grau	bestehende Strassen und Wege
	hellgelb	Erschliessungsstrasse ES
	schwarz	Zonengrenzen und Zonenbezeichnungen gemäss Zonenplan
	blau	Abgrenzung Perimeter des Erschliessungsplanes

